

Pressekonferenz
Basel, 21. Juli 2004

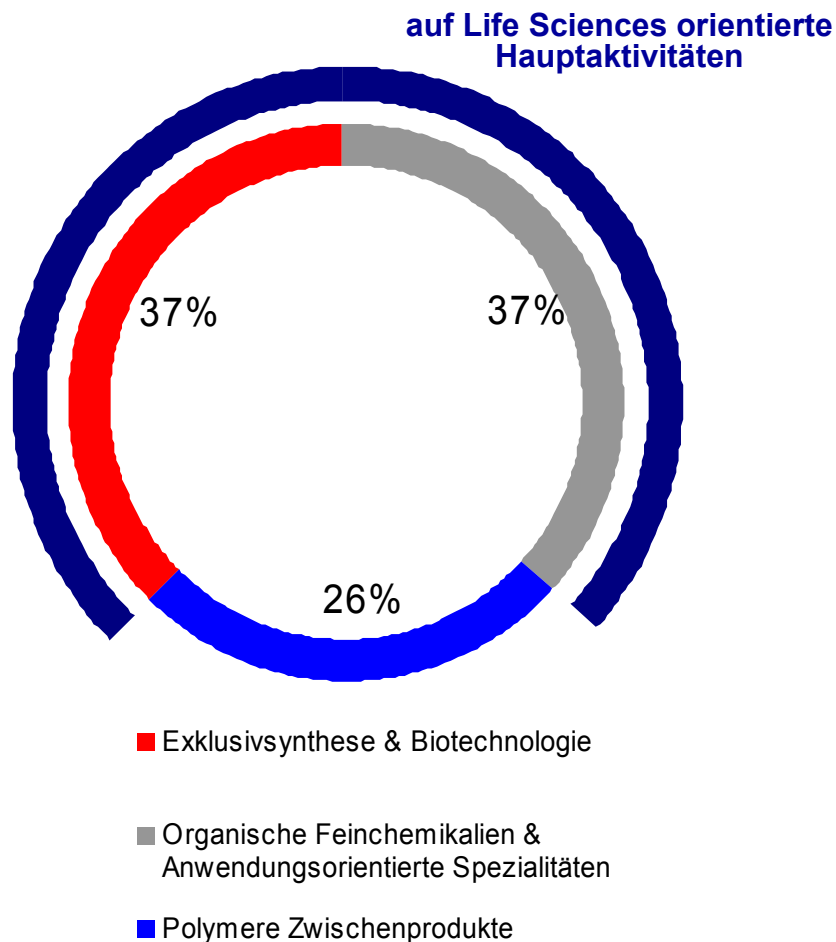
Lonza

Resultate 1. Halbjahr 2004

Stefan Borgas
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lonza Group

Umsatz nach Divisionen 2003 (CHF 2.24 Mrd.)



- Lonza umfasst 2 auf Life Sciences orientierte Divisionen
 - Exklusivsynthese & Biotechnologie
 - Organische Feinchemikalien & Anwendungsorientierte Spezialitäten
- und eine Chemie-Division
 - Polymere Zwischenprodukte
- Über 2/3 ist auf Life Sciences orientiert
- 35% des Umsatzes aus dem Exklusivgeschäft

Lonza im Custom Manufacturing

- Umfassendes Technologieangebot: chemische Exklusivsynthese und Biotechnologie
- Entwicklung und Produktion von Zwischenprodukten und Wirkstoffen für die pharmazeutische Industrie

Exklusivsynthese

Small Molecules

- Chemische Synthese
- Biotransformation



Biotechnologie

Biopharmazeutika

- Säugetierzellkultur-Fermentation
- Mikrobielle Fermentation

Prozess-Entwicklung
Massstabvergrößerung
Produktion
Unterstützung bei der Registrierung

Wichtiges in Kürze

- Bis Ende 2004 werden die Geschäftsaktivitäten auf eine neue Basis gestellt
- Resultate entsprechend den veröffentlichten Ertragserwartungen
- Umsatzrückgang um 6.0% auf CHF 1 088 Millionen gegenüber H1/03
- Betriebsergebnis sank um 37.1% auf CHF 110 Millionen
 - Zeitverzögerung bei der Weitergabe von hohen Rohstoff- und Energiepreisen
 - Anhaltender Konkurrenzdruck und schwacher US-Dollar
 - Tiefe Kapazitätsauslastung der Custom Manufacturing Anlagen
 - Unzufriedenstellende Auslastung der 2000L- und 5000L-Reaktoren in der Säugetierzell-Technologie
- Stefan Borgas seit Juni neuer CEO der Lonza
- Sergio Marchionne bleibt weiterhin Präsident des Verwaltungsrates, wird sich aber an der nächsten Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen

Finanzielle Kennzahlen

| CHF Millionen | 1.Hälfte 2003 | 1.Hälfte 2004 | Veränderungen |
|--|---------------|---------------|---------------|
| Umsatz | 1'157 | 1'088 | (6.0%) |
| EBITDA | 254 | 188 | (26.0%) |
| EBITDA Marge | 22.0% | 17.3% | n.m. |
| Betriebsergebnis | 175 | 110 | (37.1%) |
| Betriebsmarge | 15.1% | 10.1% | n.m. |
| Einmaliges Ergebnis | (52) | 0 | n.m. |
| Reingewinn | 83 | 70 | (15.7%) |
| Reingewinn vor einmaligem Ergebnis | 120 | 70 | (41.7%) |
| Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen | 202 | 106 | (47.5%) |
| Investitionen (inkl. immaterielle Werte) | (220) | (136) | (38.2%) |
| Reingewinn je Aktie vor einmaligem Ergebnis | 2.54 | 1.48 | (41.7%) |
| Reingewinn je Aktie nach einmaligem Ergebnis | 1.75 | 1.48 | (15.4%) |
| Personalbestand | 5'818 | 5'669 | (2.6%) |

Umsatz nach Divisionen

| CHF Millionen | 1. Hälfte 2003 | 1. Hälfte 2004 | Verände- rungen | Veränderungen aufgrund von | | |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|----------------------------|----------------|---------------------|
| | | | | Volumen & Preise | Währun- gen | Konsoli- dierung |
| Exklusivsynthese & Biotechnologie | 420 | 323 | (23.1%) | (104) | 7 | 0 |
| Organische Feinchemikalien & Anwendungsorient. Spezialitäten | 438 | 444 | 1.4% | 14 | (8) | 0 |
| Polymere Zwischenprodukte | 298 | 320 | 7.4% | 14 | 8 | 0 |
| Holding und andere | 1 | 1 | n.m. | (1) | 1 | 0 |
| Umsatz | 1'157 | 1'088 | (6.0%) | (77) | 8 | 0 |

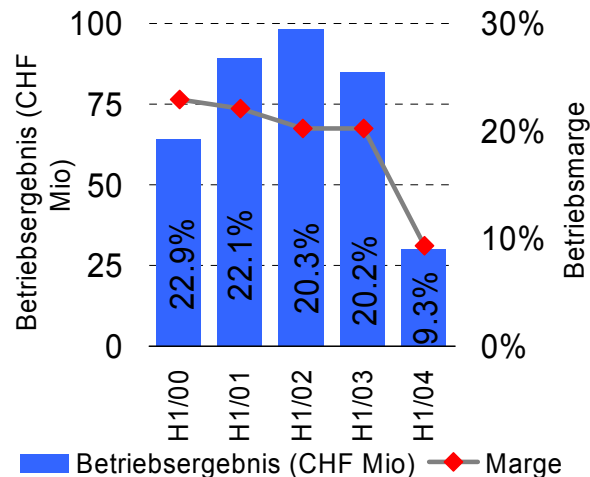
Betriebsergebnis nach Divisionen

| CHF Millionen | Betriebsergebnis | | | Marge | |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| | 1. Hälfte 2003 | 1. Hälfte 2004 | Verände- rungen | 1. Hälfte 2003 | 1. Hälfte 2004 |
| Exklusivsynthese & Biotechnologie | 85 | 30 | (64.7%) | 20.2% | 9.3% |
| Organische Feinchemikalien & Anwendungsorientierte Spezialitäten | 76 | 65 | (14.5%) | 17.4% | 14.6% |
| Polymere Zwischenprodukte | 19 | 20 | 5.3% | 6.4% | 6.3% |
| Holding und andere | (5) | (5) | n.m. | n.m. | n.m. |
| Betriebsergebnis | 175 | 110 | (37.1%) | 15.1% | 10.1% |

Resultate nach Geschäftssektoren

Exklusivsynthese & Biotechnologie

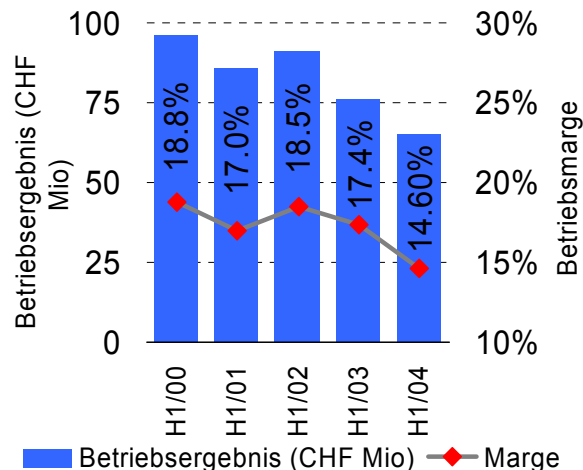
| CHF Millionen | 1. Hälfte 2004 | Veränderungen |
|------------------|----------------|---------------|
| Umsatz | 323 | (23.1%) |
| Betriebsergebnis | 30 | (64.7%) |
| Marge | 9.3% | |
| EBITDA | 66 | (56.0%) |
| Marge | 20.4% | |



- Im Vergleich zu H1/03 Rückgang des Umsatzes, Betriebsergebnisses und der Betriebsmarge
- Umsatz im Bereich Custom Manufacturing auf dem Niveau von H2/03 stabilisiert
- Small Molecules
 - weiterhin hoher Kostendruck
- Biopharmazeutika
 - Sehr niedrige Auslastung der 2000L- und 5000L-Reaktoren
 - Inklusive einmalige Entschädigungszahlungen (CHF 20 Millionen); Aktivitäten ansonsten im Bereich Säugetierzellkultur-Technologie mit negativer Betriebsmarge
 - Bau und Inbetriebnahme der 20,000L-Anlage planmässig mit Auslastungen und Kundenzufriedenheit über den Erwartungen

Organische Feinchemikalien & Anwendungsorientierte Spezialitäten

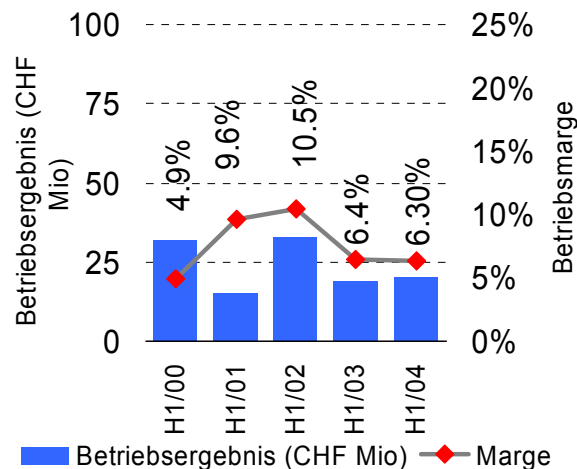
| CHF Millionen | 1. Hälfte 2004 | Veränderungen |
|------------------|----------------|---------------|
| Umsatz | 444 | 1.4% |
| Betriebsergebnis | 65 | (14.5%) |
| Marge | 14.6% | |
| EBITDA | 90 | (10.0%) |
| Marge | 20.3% | |



- Leichter Umsatzzanstieg auf CHF 444 Millionen (3.2% über dem Vorjahresergebnis auf währungsbereinigter Basis)
- Betriebsergebnis sank um 14.5%, vor allem aufgrund des Geschäftes mit Nikotinaten und Meta[®], hoher Rohmaterialkosten und der schwachen US-Währung
- Rückgang der Betriebsmarge von 17.4 % in 2003 auf 14.6%
- Erfreulicher Ausbau des Geschäftes mit Carboquat als erstes chlorfreies Holzschutzmittel in USA

Polymere Zwischenprodukte

| CHF Millionen | 1. Hälfte 2004 | Veränderungen |
|------------------|----------------|---------------|
| Umsatz | 320 | 7.4% |
| Betriebsergebnis | 20 | 5.3% |
| Marge | 6.3% | |
| EBITDA | 38 | 2.7% |
| Marge | 11.9% | |



- Umsatz hat sich auf CHF 320 Millionen (4.6% auf währungsbereinigter Basis) erhöht
 - Anhaltend steigende Rohstoffpreise mit zeitversetzter Anpassung der Verkaufspreise
- Betriebsergebnis auf Vorjahresniveau
- Betriebsmarge nahezu konstant bei 6.3% (6.4% in H1/03) trotz Anlagenabstellungen

Custom Manufacturing Business Update

Custom Manufacturing: Small Molecules + Biopharmazeutika

Pipeline Information

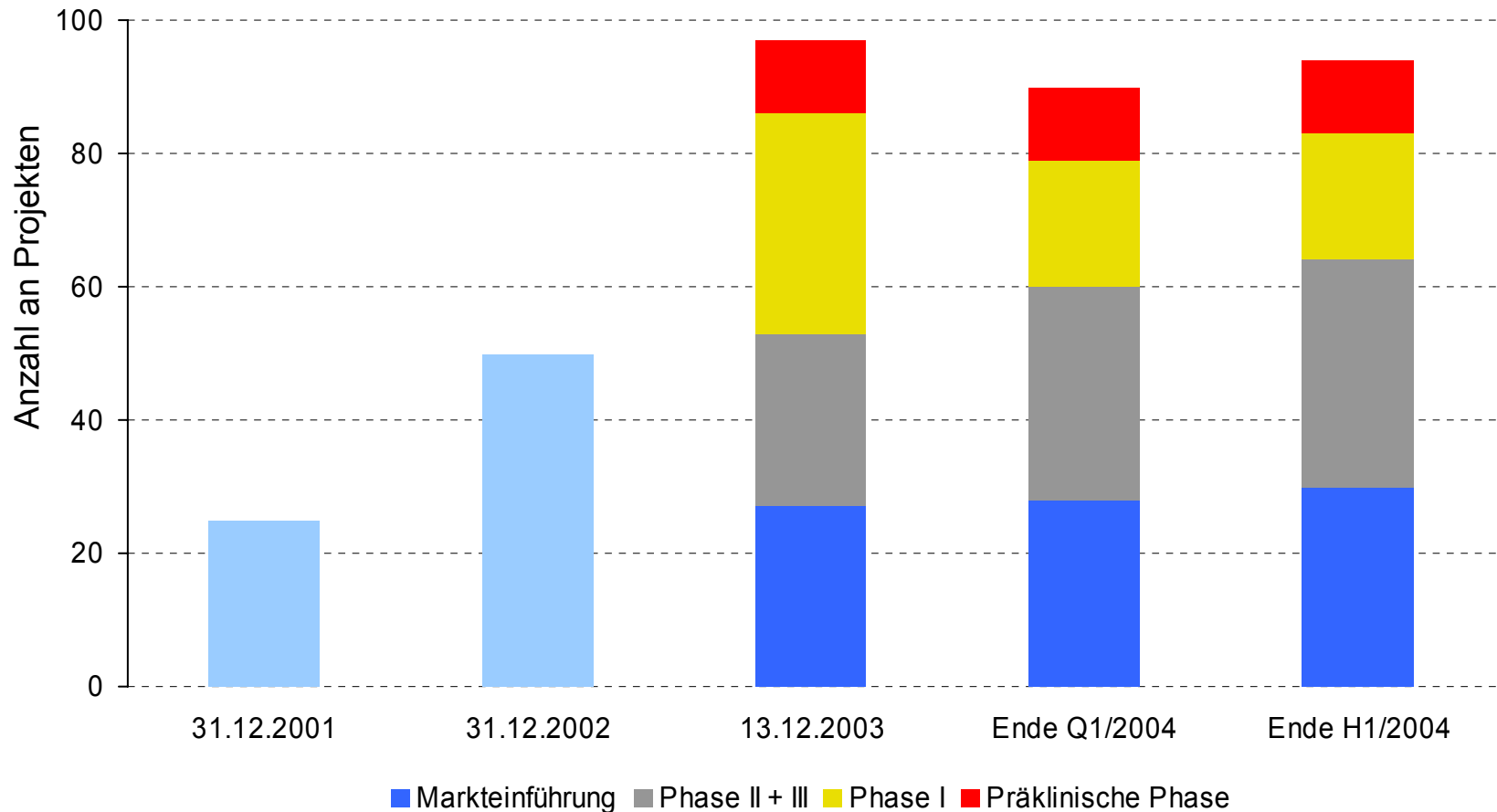
Ungefähre Zeit bis zur Markteinführung

- Präklinische Phase: 7 – 10 Jahre
- Phase I: 6 – 8 Jahre
- Phase II + III: 2 – 6 Jahre
- Markteinführung: 1 – 3 Jahre

Pipeline-Information

- Projekte ergeben normalerweise einen Umsatz zwischen CHF 5 – 20 Millionen
- Pipelines beinhalten Projekte mit einem möglichen Umsatz bis zu CHF 50 Millionen
- Anzahl der Projekte allein bietet nur begrenzten Informationswert

Exklusive chemische Synthese und Biotransformation Projekt-Pipeline Small Molecules I



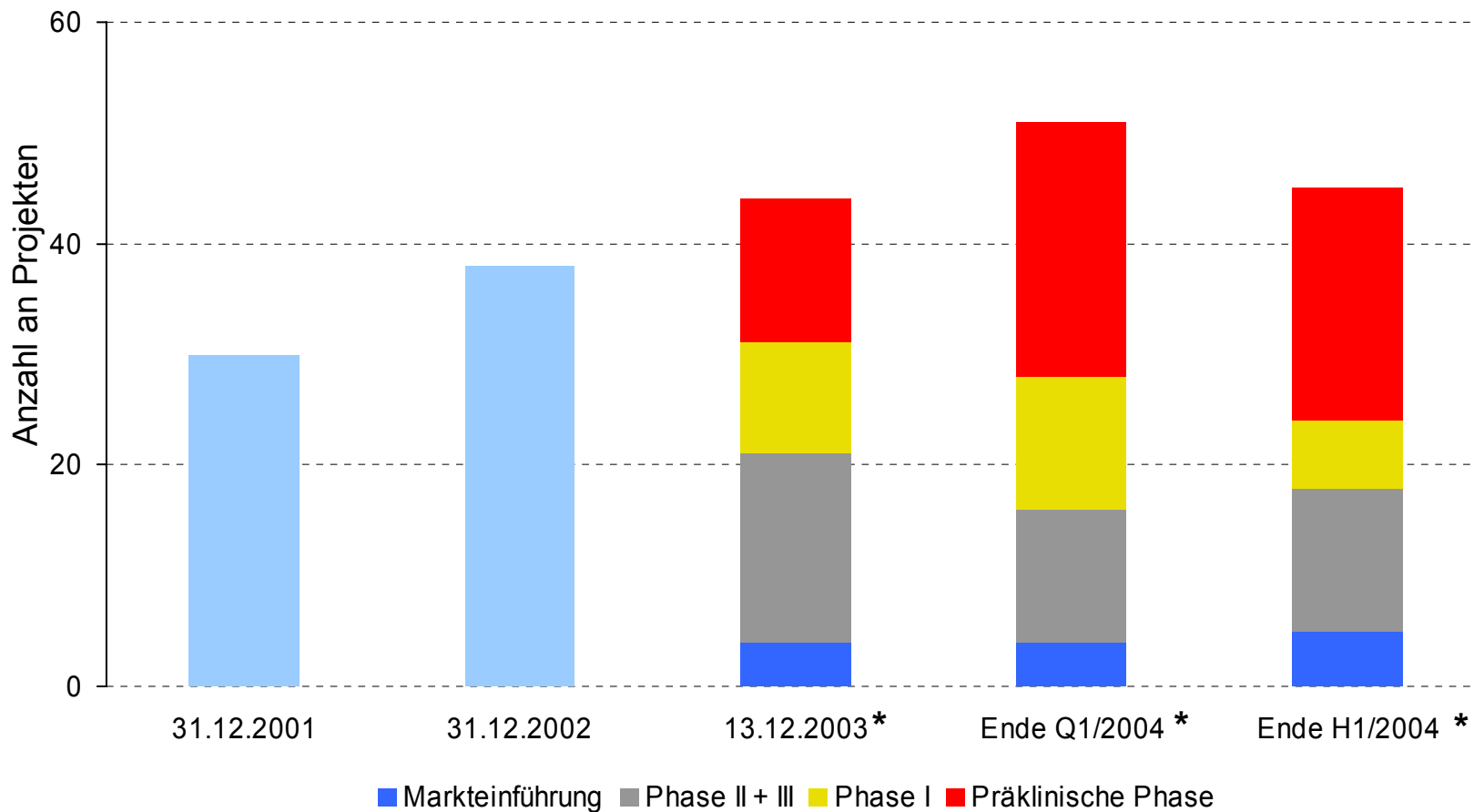
Exklusive chemische Synthese und Biotransformation

Projekt-Pipeline Small Molecules II

- Anzahl an Projekten auf hohem Niveau
- Gute Auslastung der F&E-Kapazitäten
- Qualitative Verbesserung des Projekt-Managements mit Schwerpunkt auf Projekten in der späten klinischen Phase
- Weitere Stärkung des Peptid-Portfolios durch Erhöhung der Anzahl von Projekten in Phase II/III sowie von eingeführten Produkten

Biopharmazeutika

Projekt-Pipeline Large Molecules I



* Daten neu definiert gemäss neuen, strikteren Definitionsstandards

Biopharmazeutika

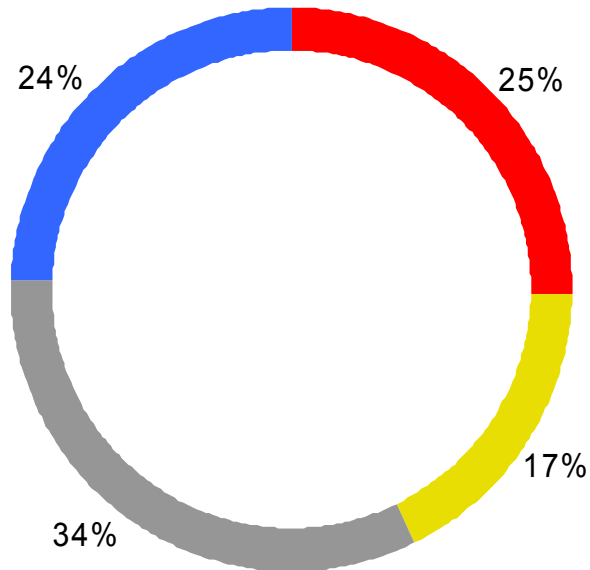
Projekt-Pipeline Large Molecules II

- Neudefinierung des F&E-Managements: Pipeline umfasst ausschliesslich Projekte mit Kostendeckung seitens Kunden und keine Projektvorschläge
- Projekt-Portfolio verbessert, aber noch nicht auf zufrieden stellendem Niveau
- Stärkere Fokussierung auf Projekte der frühen klinischen Phase bedingt durch Lonzas Stärken in der Prozess-Entwicklung und Ausbeute-Verbesserung
- Rückgang der Anzahl an Projekten aufgrund von Verzögerungen bei Kunden
- Hohe Anzahl von Projektvorschlägen in Arbeit für die Belegung der kleinen Bioreaktoren
 - Gemäss Erwartungen keine Verbesserung in H1/04
 - Grosses Interesse an den 5000L-Reaktoren
 - Wachsende Konkurrenz für kleinvolumige Projekte

Small Molecules und Biopharmazeutika

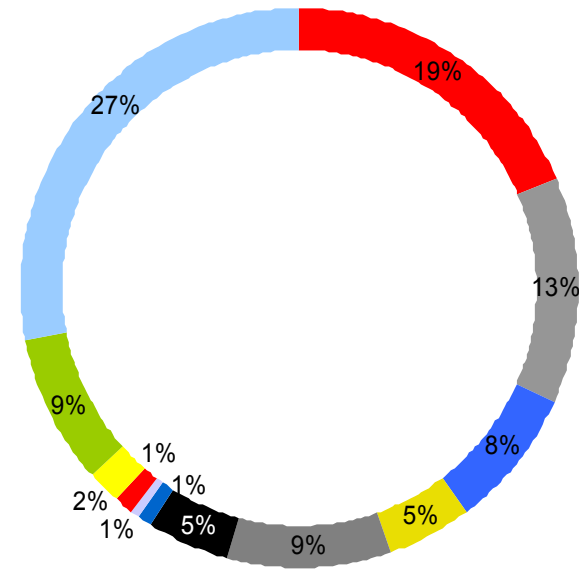
Custom Manufacturing Pipeline

Projekt-Pipeline nach klinischen Phasen Ende H1/04



- Präklinische Phase
- Phase I
- Phase II + III
- Markteinführung

Projekt-Pipeline nach therapeutischen Bereichen Ende H1/04

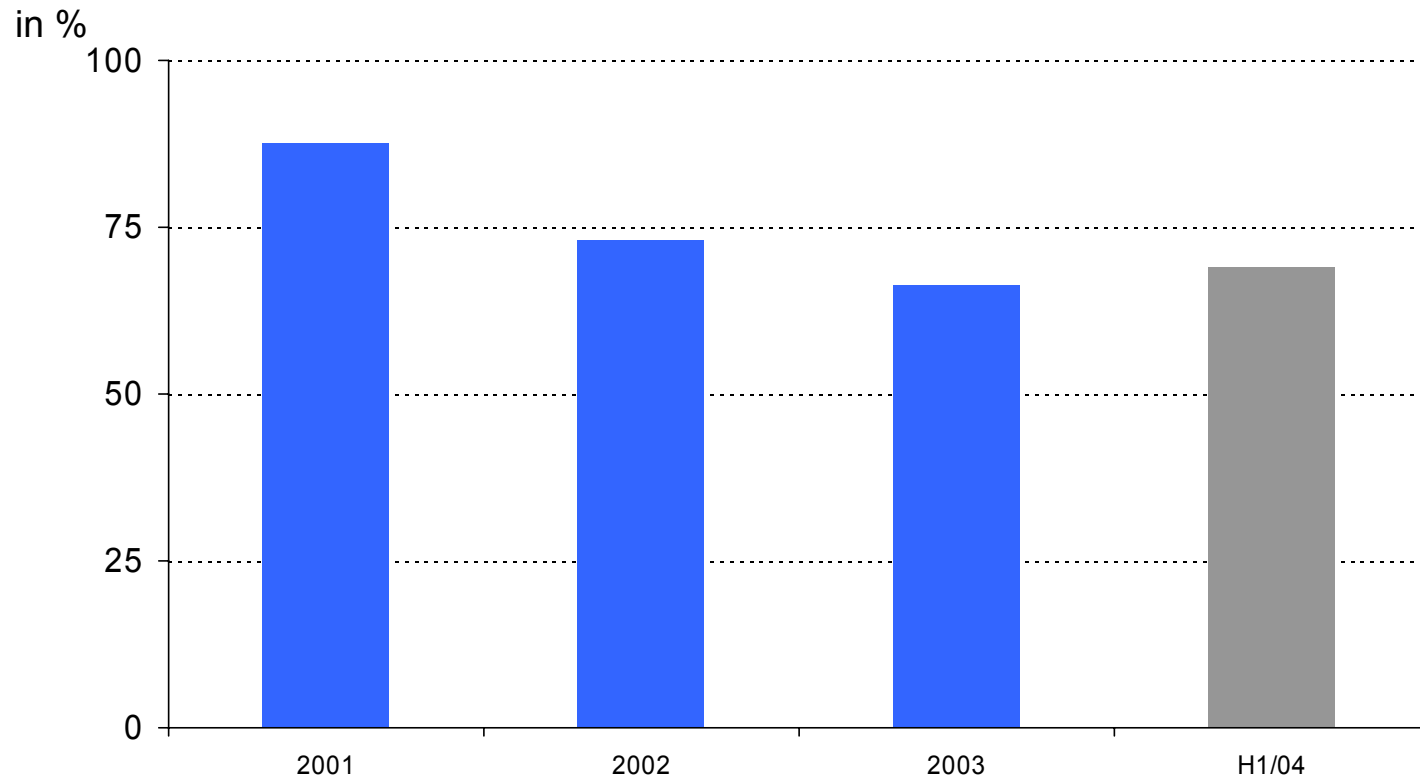


- Onkologie
- Infektionskrankheiten
- Neurologie
- Atemwegserkrankungen
- Autoimmunkrankheiten
- Andere
- Kardiologie
- Endokrinologie
- Entzündungshemmer
- Dermatologie
- Veterinärmedizin
- Nicht veröffentlicht

Kapazitätsauslastung I

Small Molecules

- Exklusive chemische Synthese (GMP-qualifizierte Anlagen)

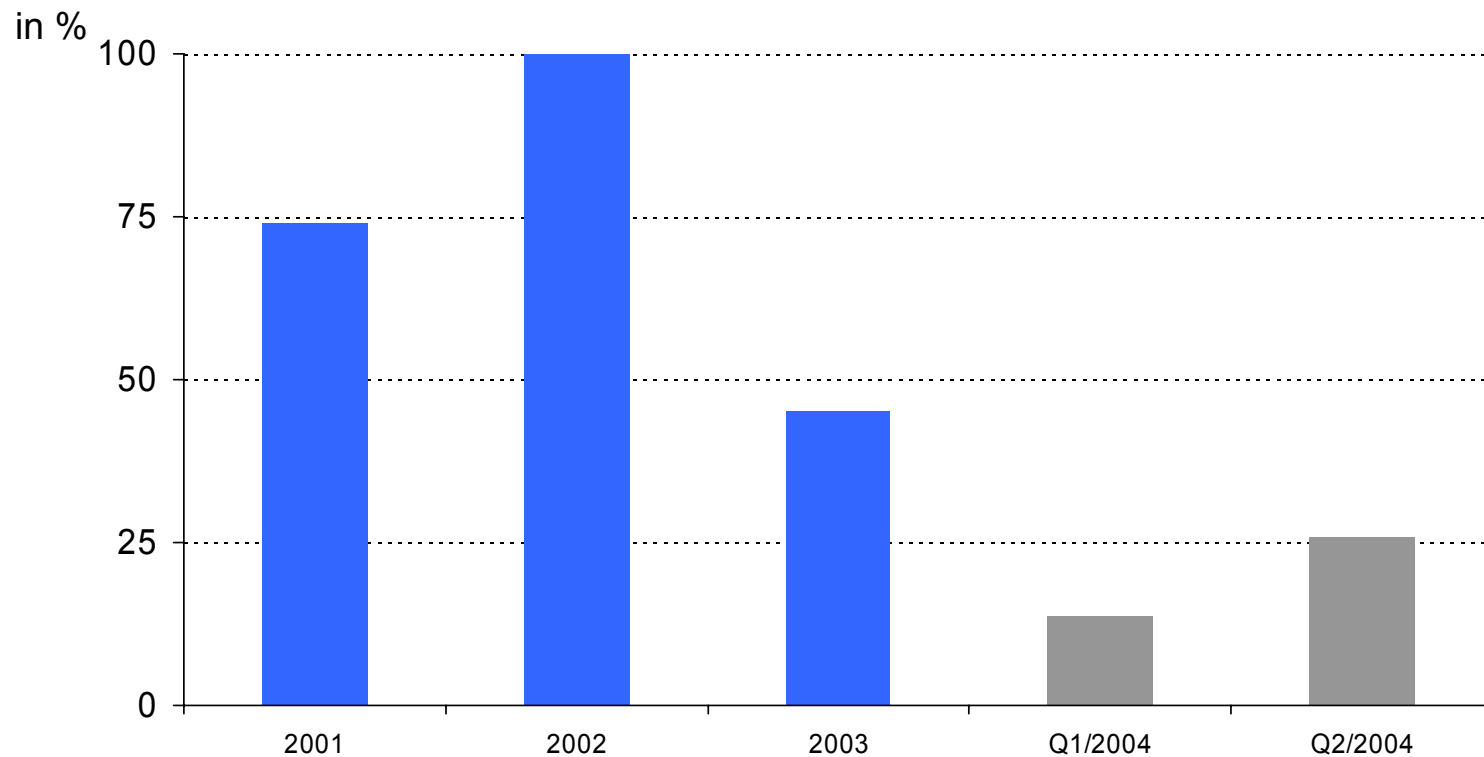


- Kapazitätsauslastung in der Biotransformationsanlage in Kourim (CZ) auf hohem Niveau

Kapazitätsauslastung II

Biopharmazeutika

- 3 x 2000L- und 2 x 5000L-Bioreaktoren



- 2 x 1500L-Bioreaktoren stehen zu 100% unter langfristigem Vertrag und sind nicht in der oben gezeigten Grafik enthalten

Kapazitätsausbau der Grossanlage in Portsmouth gemäss Plan

- Bau und Inbetriebnahme der neuen 20 000L-Bioreaktoren gemäss Plan
- Technologie-Transfer mit 2 grösseren Kunden (unter anderem mit Genentech für Rituxan) abgeschlossen
- Erfolgreiche Produktion von Qualifizierungsmengen
- Schlussvalidierung läuft
- Hohe Kundenzufriedenheit über unsere Leistungen:
 - Stand des Investitionsprojektes
 - Technologie-Transfer
 - Dienstleistungsangebot
- Rasche Expansion der bestehenden Kapazität bei entsprechender Kundennachfrage möglich

Bestätigung des Ausblicks 2004*

- Anpassung des Geschäfts an Marktbedingungen
- Custom Manufacturing beeinträchtigt durch anhaltend hartes Geschäftsumfeld im Bereich der Exklusivsynthese und niedrige Auslastung bei Biologics; 2000L/5000L-Bioreaktoren werden schrittweise gefüllt
- Hohe Rohmaterial- und Energiepreise und gedämpfte Nachfrage wirken sich negativ auf unsere chemischen Aktivitäten aus (kaum Veränderungen in H2/04)
- Keine einmaligen Aufwendungen in 2004
- Betriebsergebnis auf ein Minimum von CHF 225 Millionen erwartet
- Reingewinn je Aktie von mindestens CHF 3.00

Projekt zur strategischen Prüfung aller Geschäfte bis Dezember 2004 abgeschlossen

* Veröffentlichung anlässlich der 2003 Jahresresultate am 22. Januar 2004

Pressekonferenz
Basel, 21. Juli 2004

Lonza

Resultate 1. Halbjahr 2004

Stefan Borgas
Vorsitzender der Geschäftsleitung